

Pantheon, Bonn-Center, Bundeskanzlerplatz, 53113 Bonn
Für Rückfragen: Harald Kirsch, Tel.: 0228 21 25 40 (Mo-Fr 12-18.30 Uhr)

Kabarett/Theater/Auszeichnung/Österreich/Schweiz/Deutschland

PRESSEMITTEILUNG

Prix Pantheon 2003 an Georg Kreisler

in der Sparte Sonderpreis der Jury mit dem Titel „Reif und Bekloppt“

Der am 18.7.1922 in Wien geborene Kabarettist, Komponist, Schriftsteller und politische Liedermacher Georg Kreisler („Tauben vergiften im Park“) erhält den Prix Pantheon 2003 in der Sparte Sonderpreis der Jury „Reif und Bekloppt“.

Das Bonner Kleinkunsttheater Pantheon vergibt in Kooperation mit WDR-Fernsehen, ZDF-3Sat, SFB und WDR-Hörfunk den in 3 Kategorien mit jeweils 4000 Euro dotierten Satire-Preis seit 1995.

Mitglieder der Jury sind u.a. die Schauspielerin Nina Hoyer, der Regisseur Ulrich Waller, der Kabarettist Heinrich Pachtl, Musiker, Theatermacher, Autoren, Journalisten, TV- und Rundfunk-Redakteure, die mit dem Genre Kleinkunst eng verwoben sind und als Kenner der Szene gelten.

In der **Begründung** der Jury zur Preisverleihung an Georg Kreisler heißt es u.a.:

...diesen Preis verleihen wir Persönlichkeiten, denen wir unseren Respekt dafür zollen, dass sie seit langen Jahren sich selbst und ihrer Kunst treu geblieben sind. Wer wie GEORG KREISLER seit mehr als einem halben Jahrhundert unverdrossen den Kleingeistern in Wort und Ton mit unübertroffener Klarsicht und Bissigkeit zu Leibe rückt, ist geradezu prädestiniert für diesen Preis.

Kurzer Auszug aus der Laudatio:

„ ... bis heute hat ers nicht aufgegeben, seine Empörung über die Anmaßungen der Mächtigen dieser Welt uns unter die Haut zu singen. Und ganz gleich ob er nun knurrt, flucht oder lästert, um den nicht aussterben wollenden Spießern, den Stümpfern und Trägen, Lügnern und Heuchlern Beine zu machen: es gerät alles mit einer großen Leichtigkeit. Und, auch wenn es äußerlich oft nicht den Anschein macht, offenbar begleitet von der Hoffnung, dass nicht Panik vor den Bränden dieser Welt uns den Blick zurück und nach vorn verstellt, sondern die Lust am Leben unsere Herzen und Hirne entflammt. Ein singender Kolibri mit Elefanten-Hirn. Und manchmal auch Tritt. Ein Spitzbube mit Verschwörerlächeln. Ein Musiker und Dichter. Ein Radikaler. Bis heute. Ein Vorbild eben...“ .

Also „Reif & bekloppt“ in bestem Sinne. Und Vorbild auch für den heutigen Kabarett-Nachwuchs.

Der Kabarettist und TV-Moderator Harald Schmidt, der Schauspieler und Kabarettist Jörg Hube, der Autor Robert Gernhardt, Gerhard Polt, Dieter Hildebrandt, die bayeri-



Bonn, den 6.2.2003

schen Biermösl Blosn, Erwin Grosche und Ars Vitalis sind die bisherigen Preisträger des Sonderpreises „Reif und Bekloppt“.

Die „9. German Spass- und Satire-Open“, der PRIX PANTHEON 2003 findet vom 29. April. bis 1. Mai. 2003 im Bonner Pantheon am Bundeskanzlerplatz statt. Dort erfolgt die Preisverleihung an GEORG KREISLER im Rahmen einer Gala am 1.Mai.

Der Prix Pantheon wird an den beiden vorhergehenden Tagen in 2 weiteren Kategorien vergeben, dem Jurypreis "Frühreif und Verdorben" und dem Publikumspreis "Beklatscht und Ausgebuht", deren Preisträger im direkten Vergleich zwischen 12 von der Jury vorgeschlagenen Kabarett- und Comedy-Künstlern vor Ort ermittelt werden. Die Gewinner werden ausschliesslich nach der Qualität der jeweils 20-minütigen Live-Darbietungen an den beiden "Wettkampf"-Tagen (29.+30.4.) vor zahlendem Publikum und im Angesicht der Jury gewählt. Diese "Kleinkunst-Olympiade" ist in dieser Form und in der hohen qualitativen Dichte des nominierten Teilnehmerfeldes im deutschsprachigen Raum einmalig.

Der Prix Pantheon ist einer der angesehensten Kleinkunstpreise im deutschsprachigen Raum. Kabarett-Veranstalter aus dem ganzen Bundesgebiet und Talentscouts der namhaften TV-Comedy-Produktionsfirmen beobachten mit großem Interesse die Nominierungen und den eigentlichen Wettkampf.

Gewinner dieses Wettkampfes waren in den vergangenen Jahren u.a. die Kabarettisten Michael Mittermeier und Jess Jochimsen, die Schweizer Acapickels und der Österreicher Alf Poier.

Die Sendungen der TV-Aufzeichnung vom Prix Pantheon 2003 sind am:

8.5.03, 23 Uhr (WDR-Fernsehen), am 12.6.03, 22.15 Uhr (B1), am 7.6.03, 20.15 Uhr (3Sat) Hörfunk: WDR 5, 17.5.03, 16.05 Uhr (Teil 1) und 18.5.03, 20.05 Uhr (Teil 2)

die nominierten Kandidaten für den Wettstreit um den Jurypreis "Frühreif und Verdorben" und den Publikumspreis "Beklatscht und ausgebuht" am 29. + 30. April 2003 im Bonner Pantheon sind: Christian Ehring, Benjamin Eisenberg, Rainald Grebe, Eckart von Hirschhausen, Sebastian Krämer, Les Derhosn, Männerkulturen, Andreas Rebers, Martina Schwarzmann, Steinböck & Rudle, Kai Magnus Sting, Fil Taegert

Die Jury des Prix Pantheon:

Nina Hoger (Schauspielerin), Hendrike von Sydow (Kabarettistin), Elke Frühling (3sat), Marianne Kolarik (Kölner Stadt-Anzeiger), Rita Baus (Pantheon), Arno Steffen (Musiker), Heinrich Pacht (Kabarettist), Ulrich Waller (Regisseur) , Rolf Bringmann (WDR-Fernsehen), Christof Ernst (Express), Bernhard Hartmann (General-Anzeiger), Hans Jacobshagen (WDR-Hörfunk), Uwe Römhild (SFB), Dietmar Jacobs (Autor).

Bei Rückfragen:

Harald Kirsch (0228/ 21 25 40, Mo-Fr. 12-18.30Uhr) hk@pantheon.de

Rita Baus (0228/ 21 25 40, Mo-Fr. 12-18.30Uhr) rita.baus@pantheon.de

Infos im Internet unter

<http://www.pantheon.de>

Presse-Fotodownload unter <http://www.presseinfos.net> (unter „pantheon“, „April“ + „Mai“)